

Kanti-Chor in Concert

Kanti-Chor und Fachmittelschule der Kantonsschule Ausserschwyz präsentieren Pop- und Rock-Hits am kommenden Freitag um 20 Uhr in der Aula Schule Weid in Pfäffikon. Im Anschluss wird zum Apéro eingeladen.

Das Konzert steht unter der Leitung von Lea Weder und Anita Haapamäki. Präsentiert werden Ergebnisse einer intensiven Chorarbeit und zahlreiche solistische Auftritte im Sinne der Begabtenförderung. Die musikalische Ausbildung von Jugendlichen hat an der KSA einen hohen Stellenwert. Chor und Solisten werden begleitet von einer schuleigenen Band bestehend aus Musiklehrpersonen und sehr fortgeschrittenen Schülerinnen und Schülern.

Musikalisch schlägt das Programm einen Bogen von romantischen Pop-Balladen bis zu groovigem Rock. Wer kennt sie nicht, die berühmten Hits von Adele, Ed Sheeran, Billie Eilish und vielen anderen, welche die KSA am Chorkonzert live zum Klingen bringen wird. (eing)

Begegnungstag der Pfarreien

Nach zweijähriger Wartezeit aufgrund der Covidsituation ist es nun so weit. Am zweitletzten Tag des von Papst Franziskus ausgerufenen Jahres der Familie, sind alle Räte und interessierten Pfarreiangehörigen aus den Kantonen Schwyz, Uri, Nid- und Obwalden zu einem Begegnungstag mit dem Thema «Familien tun der Kirche gut – welche Kirche tut den Familien gut» nach Goldau eingeladen. Viele Pfarreien merken, dass es nach den Einschränkungen der Corona-Zeit einen Input braucht im Bereich der Familien- und Kinderpastoral. Dem will man Rechnung tragen mit Referaten und Erfahrungsaustausch.

Der Begegnungstag findet am 25. Juni von 10 bis 16 Uhr im Pfarreizentrum Eichmatt in Goldau statt. Es gibt noch freie Plätze. Anmeldung bis Pfingstmontag bei Regula Zberg, Telefon 079 721 73 68 oder per Mail: regi.zberg@gmx.ch. (eing)



Robert Föllmi aus Einsiedeln überwacht den Ausdruck der Stammbäume, welche im September im Erlenmoos ausgestellt werden. Bild zvg

170 Meter Stammbäume

Der Verein für Familien- & Personenforschung lädt am 17./18. September in Wollerau zur Stammbaumausstellung über die Ausserschwyz Geschlechter der Familien des sogenannten «Hinterhof» ein.

von Heidi Peruzzo

Der Verein für Familien- & Personenforschung March & Nachbarregionen (FPF) kann endlich die schon länger geplante Ausstellung der Öffentlichkeit präsentieren. Am 17. und 18. September werden im Wollerauer Erlenmoos die Ausserschwyz Geschlechter der Familien des sogenannten «Hinterhof» ausgestellt. Es sind nicht nur die Geschlechter der Korporation Wollerau zu sehen, sondern es werden auch weiterführende Zusammenhänge erklärt. Im Raume des Bezirks Höfe kamen die Familien durch die Neuordnungen (Reformation und Bildung Bundesstaat 1848 und Bildung der drei Gemeinden Feusisberg, Wollerau und Freienbach) in drei Gemeinden vor und hatten dadurch auch drei Heimatorte oder Bürgerrechte. «Unsere Vorbereitungen zur Ausstellung sind abgeschlossen und es

stehen circa 170 Meter Stammbäume bereit für die Besucher», verrät Vorstandsmitglied und Sekretärin Selina Züger.

Zusätzliche Begleitausstellungen

Das lange Warten hat sich gelohnt. Die geplante Ausstellung kann in der

«Am Infotisch können wir Auskunft über 100 000 Personen aus March und Höfen geben.»

Selina Züger

Vorstandsmitglied Verein Familien- & Personenforschung (FPF)

heutigen Version durch zusätzliche Begleitausstellungen bereichert werden. Dazu gehören Aufnahmen von verschiedenen Bauernhöfen der ausgestellten Familien. Eine grosse Anzahl von Totenbildern, sogenannte «Leidhelgeli», wurde zusammengetragen. Diese werden an der Ausstellung präsentiert und können auch digital aufgerufen werden.

Die Sonderausstellung über «Die Höfliger», die von Familienforscher Ernst Höfliger von Rämismühle (ZH) präsentiert wird, ist ein Glücksfall. Der Familienforscher hat alles erfasst, was mit den Familien Höfliger zusammenhängt und ein Buch zusammengestellt.

Fragen zu Vorfahren stellen

An der Ausstellung im Erlenmoos sind nicht nur die Personen der ausgestellten Geschlechter vorhanden, sondern ebenfalls Personen aus früheren Ausstellungen. Wer Fragen zu seinen Vorfahren aus der March und Höfe hat,

kann dies an der Ausstellung an den Informationstischen erfragen. Es stehen inzwischen über 100 000 Personen zur Verfügung. Es darf auch über andere Geschlechter nachgefragt werden.

Im Vorfeld der Ausstellung findet der Quartalstreif am 24. Juni im St. Anna-Forum in Schindellegi statt. Alois Schuler wird über die Geschichte der «Oberällmiger in den Höfen» Interessantes zu berichten wissen.

Alte Stammbäume gesucht

Der Verein ist auf der Suche nach alten Stammbäumen und Familiengeschichten aus dem Bezirk Höfe. Fragen und Anregungen dazu können an das Vereinssekretariat, Selina Züger, Telefon 078 612 21 44 gemeldet werden. (hp)

SolarButterfly in Ausserschwyz

Morgen Donnerstag besteht die Möglichkeit, in Pfäffikon und in Galgenen ein komplett autarkes Tiny House zu besichtigen.

Der SolarButterfly besucht morgen den Kanton Schwyz. Von 13.30 bis 17 Uhr steht er im Schulhaus Weid in Pfäffikon und von 18 bis 20 Uhr bei der Energie Ausserschwyz AG in Galgenen, bevor er auf seine vierjährige Reise um die Welt geht (wir berichteten). Das internationale Projekt von Solar-Pionier Louis Palmer kann live miterlebt werden. Ebenfalls zu Gast sind Vertreter aus der kommunalen Politik sowie der St. Galler, Glarner und Schwyzer Regierung.

Am 23. Mai startete der SolarButterfly – ein komplett autarkes, solarbetriebenes Tiny House – seine Reise um die Welt. Die Mission: Klima-Projekte und andere Pioniere zu besuchen, um zu zeigen: Lösungen sind da, es ist noch nicht zu spät. Es ist ein weltweit einmaliges Konzept: ein komplett autarkes Tiny House, dessen 80 m² Solarzellen sich auf Knopfdruck ausbreiten – wie die Flügel eines Schmetterlings. Diese laden die Batterien des Elektroautos, das den SolarButterfly täglich bis zu 300 km weit zieht.

Das Projekt wird in mehreren Etappen durchgeführt und begann mit einer dreiwöchigen Tour durch die Schweiz. Bei jedem Zwischenhalt werden die lokale Bevölkerung, Schulen

und politische Entscheidungsträgerinnen und -träger eingeladen. Ermöglicht wird der Halt im Kanton Schwyz durch die Gemeinde Freienbach, die EW Höfe AG, die Energie Ausserschwyz AG sowie den Kanton Schwyz.

Die Bevölkerung hilft mit

Auf der Schweiz-Tour soll die Schweizer Bevölkerung motiviert werden, ihren Teil beizutragen und mittels Crowdfunding die klimafreundliche Reise des SolarButterfly zu unterstützen. Auf solarbutterfly.org kann man diejenigen Solarzellen auf dem SolarButterfly auswählen, die dann den

eigenen Namen und seine Botschaft tragen.

Der Solar-Pionier dahinter

Louis Palmer ist kein unbekannter Name. Vor 14 Jahren fuhr der Luzerner Solar-Pionier als erster Mensch mit einem solarbetriebenen Auto um die Erde. In diesem neuen Projekt wird Louis Palmer als Projektleiter fungieren und die internationalen Crews anleiten: «Die Welt ist voller Lösungen, die Arbeitsplätze schaffen und die Zukunft unserer Kinder sichern können, und die wollen wir mit dem SolarButterfly besuchen.» (AfU/i)



Der SolarButterfly macht Halt in Pfäffikon und Galgenen. Bild pd

REKLAME

bürgerforum
gemeinde freienbach

Jubiläumsbrunch 15 Jahre Bürgerforum Freienbach

Sonntag, 12. Juni 2022, 10.30 – 14.00 Uhr
Lützelhof der Familie Dillier, im Gräfli, Pfäffikon

Programm:

- 10.30 Uhr Begrüßungs-Apéro
Jubiläumsansprache der Präsidentin
Anschließend grosser Lützelhof-Brunch mit allem Drum und Dran und gemütlichem Beisammensein, Austausch, Pläne schmieden & Co.
- 14.00 Uhr Abschluss, gemütlicher Ausklang
Kostenpauschale für Nichtmitglieder: Fr. 45.–
Anmeldung bei fam.dillier@bluewin.ch bis spätestens 5. Juni

